

# FÖRDERVEREIN KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT E.V.

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V. – Kartäusergasse 9-11 – 50678 Köln

Presseverteiler

Köln, den 26.05.2008

Presseerklärung

## Hickhack um Unterbringung

### Stadt Köln setzt sich über Verwaltungsgericht hinweg

Der Wohnungsversorgungsbetrieb der Stadt Köln (WVB) missachtet eine am vergangenen Freitag gegenüber dem Verwaltungsgericht Köln erteilte Zusage und bringt eine geduldete montenegrinische Roma-Familie nicht unter.

Die vierköpfige Familie B. hatte sich vergangenen Montag bei der Ausländerbehörde Köln als unerlaubt eingereist gemeldet. Zwar erhielten die Eltern mit zwei Kleinkindern (1 Jahr, 3 Jahre) eine vorläufige ausländerbehördliche Bescheinigung, wurden aber von der Verwaltung weder in einem Wohnheim untergebracht, noch erhielten sie Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Krankenhilfe – und dies, obwohl eines der Kinder krank und die Mutter im 5. Monat schwanger ist. Ohne die Hilfe von Verwandten, die die vier ohne Erlaubnis der Stadt bei sich aufnahmen, hätten sie auf der Straße gesessen.

Am Freitag erhielt die Familie Duldungen der Stadt Köln und wandte sich mit Unterstützung ihrer Verwandten und des Flüchtlingsrates an das Verwaltungsgericht. Telefonisch kam am Nachmittag die Nachricht des Verwaltungsgerichts, dass Familie B. am Montag Morgen untergebracht wird.

Heute morgen verweigerte der Wohnungsversorgungsbetrieb trotzdem erneut die Unterbringung. Der Flüchtlingsrat informierte das Gericht.

Thomas Zitzmann, Referent des Fördervereins Kölner Flüchtlingsrat e.V.:

„Die Stadt Köln nimmt seit vorletzter Woche keine Flüchtlinge mehr in der Notaufnahme auf. Offiziell heißt es, dass dort kein Platz mehr sei. Inoffiziell erfahren wir, dass das nicht stimmt, sondern dass die Verwaltung insbesondere Roma, die aus Italien vor Pogromen fliehen, abschrecken will.“

## Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Haus der Evangelischen Kirche  
Kartäusergasse 9-11  
50678 Köln

Fax: 0221 3382 237  
home: [www.koelner-fluechtlingsrat.de](http://www.koelner-fluechtlingsrat.de)

### Claus-Ulrich Pröb

Geschäftsführer  
Fon: 0221 3382 249  
Mobil: 0171 7992 647  
Email: [proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de)

### Thomas Zitzmann

Referent  
Fon: 0221 3382 126  
Email: [zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de)

### Astrid Möller

Flüchtlingsberaterin  
Fon: 0221 3382 126  
Mobil: 0151 19326154  
Email: [moeller@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:moeller@koelner-fluechtlingsrat.de)

Sprechstunden nach Vereinbarung

Föv KFR e.V. – gesetzlich vertreten durch den Vorstand:  
Wolfgang Schild, Rechtsanwalt,  
Prof. (i.V.) Dr. Markus Ottersbach

Der Verein ist laut Bescheinigung des Finanzamtes Köln-Altstadt vom 07.06.2005 als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

**Spendenkonto des Fördervereins  
Kölner Flüchtlingsrat e. V.:**

**Sparkasse KölnBonn  
BLZ: 370 501 98  
Konto-Nr.: 22 10 20 40**

„Das Unterlassen der Hilfe für diese Familie ist schäbig, die Hinnahme der Obdachlosigkeit rechtswidrig“, kritisiert Zitzmann das Handeln der Verwaltung und sieht es im Widerspruch zu europäischen Vorgaben:

„Während die Europäische Kommission die Pogrome gegen Roma in Italien nachdrücklich verurteilt und zur Verbesserung ihrer sozialen Eingliederung in Europa aufruft, verhindert die Stadtverwaltung, dass Opfer dieser und anderer Verfolgungen vorübergehend in Köln untergebracht werden.“

Der Förderverein unterstützt neu eingereiste Flüchtlinge, die sich bei der Ausländerbehörde melden, durch seine Unabhängige Beratungsstelle, Vorgebirgstr. 22, in der Kölner Südstadt.

gez. Thomas Zitzmann (Tel.: 0175 336 88 36)